



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kunst-Topographie Deutschlands

ein Haus- und Reise-Handbuch für Künstler, Gelehrte und Freunde unserer
alten Kunst

Süddeutschland

Lotz, Wilhelm

Cassel, 1863

Druckfehler und Verbesserungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75203)

Druckfehler und Verbesserungen.

Im 1. Band.

- S. 6, Sp. 2, Z. 26 ist seltenen zu streichen (vgl. Springer, Mönche).
- S. 17, Sp. 2, Z. 7 v. u. ist hinter Köln einzuschalten: die Portalsc. von S. Emmeram zu Regensburg.
- S. 17, Sp. 2, Z. 1 v. u. und
- S. 18, Sp. 1, Z. 1 v. o. sind die Worte „S. Emmeram . . . Grabmäler“ zu streichen.
- S. 21, Sp. 2, Z. 18 v. o. statt 1499 lies: 1495.
- S. 22, Sp. 2, Z. 27 v. o. statt 1488 lies: zw. 1490 u. 92.
- S. 28, Sp. 2, Z. 29 v. u. ist Miniaturen zu streichen (s. Nachträge).
- S. 30, Sp. 1, Z. 26 v. o. statt azf lies: auf.
- S. 53, Sp. 1, Z. 18 v. o. hinter Chors lies: oder vielmehr einen Rnss.-Bau.
- S. 53, Sp. 1, Z. 4 v. u. statt Siich lies: Stich.
- S. 54, Sp. 2 ist bei Nr. 23—25 hinter Meire ein (?) zu setzen, ebenso bei Nr. 26, 27 u. 28. 29 hinter ders.
- S. 68, Sp. 2, Z. 13ff. lies: der Kurfürstlich Johann Cicero u. Joachim I. Das untere (Joachim in Flachrelief) vor 1524 von Peter Vischer?
- S. 96, Sp. 1, Z. 3 v. o. statt einem lies: einer.
- S. 112, Sp. 1, Z. 2 bei Breslau streiche: Posen.
- S. 129, Sp. 2, Z. 10 v. u. statt 877 lies: 882 oder 87.
- S. 129, Sp. 2, Z. 9 u. 8 v. u. statt Streben u. Gewölbe des Langhauses gü.? lies: 2 W Arcaden u. The. zierlich spr. A. des 13. J.? Bedeutende Erhöhung des Schiffs u. Chors, Oberbau der 3 Apsiden, von einem kolossalten Kleebogen getragene Vergrößerung der W Empore rü. ♦♦ 1248. 50; Gewölbe g. 14. oder 15. J.; 1861 . . . restaurirt. 164' rhein. l.
- S. 129, Sp. 2, Z. 6 v. u. statt □ lies: rechteckigen.
- S. 129, Sp. 2, Z. 2 v. u. statt $26\frac{1}{3}$: $10\frac{2}{3}$ lies: 26:10' (im S 11' 5").
- S. 130, Sp. 1, Z. 1 v. o. hinter Pfl. setze: z. Thl.
- S. 130, Sp. 1, Z. 3 v. o. streiche: kl.
- S. 130, Sp. 1, Z. 5 v. o. statt j. lies: bis zur Restauration.
- S. 130, Sp. 1, Z. 7—13 ist zu streichen bis Nische und dafür zu lesen: die Kreuzflügel bilden oben gegen N u. S gerichtete $\frac{1}{2}$ runde Apsiden, die, wie urspr., so auch nach der Restauration im Aeussern sichtbar.
- S. 130, Sp. 1, Z. 15 v. o. statt Krypta lies: Grabgewölbe.
- S. 130, Sp. 1, Z. 22 v. o. statt spr. lies: ü. c. 1260?
- S. 167, Sp. 1, Z. 28—25 v. u. lies: Bildnisse (Herzog Ulrich v. Meklenburg 1587; dessen 2. Gemahlin Anna 1595; Herzog Albrecht der Schöne 1587, übermalt?; dessen Gemahlin Anna 1589). — und streiche: „die Aeltern des Herzogs von dems.“
- S. 217, Sp. 2, S. 6 v. u. statt Abb.? lies: Gr., Details, Ans.
- S. 227, Sp. 1, Z. 2 lies: Mauer.
- S. 227, Sp. 1, Z. 5 lies: jonischem.
- S. 229, Sp. 2, Z. 23 statt NS. lies: NS.
- S. 229, Sp. 2, Z. 25 statt das lies: des.
- S. 234, Sp. 2, Z. 4 v. u. ist hinter Meire ein ? zu setzen.
- S. 253, Sp. 2, Z. 13 v. u. statt lebensär. lies: lebensgr.

- S. 256, Sp. 1, Z. 6 v. o. statt Granzow lies: Gramzow.
 S. 277, Sp. 1, Z. 9–12 v. o. ist zu streichen.
 S. 282, Sp. 2, Z. 4 v. u. statt AbSl. lies: 2) Sl.
 S. 282, Sp. 2, Z. 3 v. u. statt Stb. lies: Abb.
 S. 282, Sp. 2, Z. 2 v. u. statt atz lies: Statz.
 S. 307, Sp. 2, Z. 14 v. o. statt hineingeführt lies: hineinführt.
 S. 321, Sp. 2, Z. 4 über Kiel statt Salckener lies: Falckener.
 S. 335, Sp. 2, Z. 4 v. u. ist hinter 20 statt des (,) ein (;) zu setzen.
 S. 352, Sp. 1, Z. 22 v. o. statt im lies: gegenüber dem.
 S. 352, Sp. 1, Z. 23 v. o. statt 1400 lies: c. 1460?
 S. 372, Sp. 2, Z. 16 unter Lausnitz ist statt Neuerdings zu lesen: 1862 — c. 65 von Northoff.
 S. 434, Sp. 1, Z. 20 v. o. statt Verzierung lies: Vierung.
 S. 441, Sp. 2, Z. 17 u. 18 statt Bischof Thilo von Trotha lies: Erzvater Jacob.
 S. 442, Sp. 2, Z. 3 u. 4 statt am Stallgebäude im Hof lies: j. in der Vorhalle des Domes.
 S. 474, Sp. 1, Z. 3 unter Nieste ist statt Thor zu lesen: Chor.
 S. 484, Sp. 1, Z. 6 v. u. statt Ungermünde lies: Angermünde.
 S. 502, Sp. 2, Z. 1 bei Posen ist statt 4½ M. zu lesen: 19½ M.
 S. 614, Sp. 1, Z. 5 v. u. statt mit lies: in.
 S. 617, Sp. 1, Z. 20 v. u. ist vor Görz ein — zu setzen.
 S. 641, Sp. 1, Z. 4 unter Wunstorff ist statt Domian zu lesen: Damian.
 S. 659, Sp. 1, Z. 14 v. o. statt 14. J. lies: c. 1450.
 S. 659, Sp. 1, Z. 29 v. o. statt im lies: in.
 S. 661, Sp. 1, Z. 1 bei Bürresheim ist statt Mayne zu lesen: Mayen.
 S. 664, Sp. 2, Z. 7 unter Gent ist statt das. zu lesen: *Messenger* 1860.

Im 2. Band.

- S. 58, Sp. 1, Z. 3 v. o. statt 1 St. N u. s. w. lies: s. Plankstetten.
 „ 249, „ 2, „ 21 v. u. statt verdängt lies: verdrängt.
 „ 312, „ 1, „ 1 ist unter N. statt Naaburg zu lesen: Nabburg.